

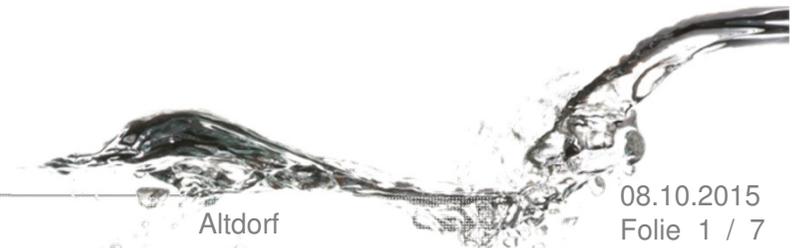
Bürgerwerkstatt zum Gemeindeentwicklungskonzept in Altdorf am 16.4.2015

Während der Bürgerwerkstatt wurde im Handlungsfeld "Zusammenleben" folgendes Ziel formuliert:

- „Für Jugendliche attraktiver werden“

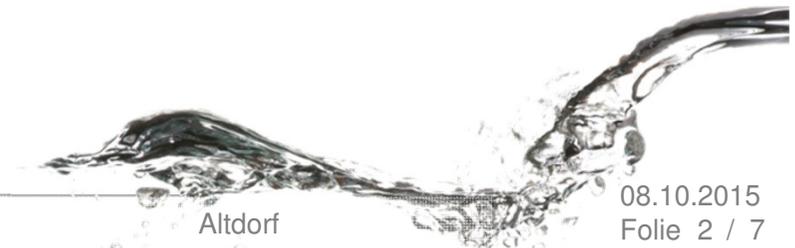
Als erster Input wurden von den anwesenden Bürgern folgende Maßnahmen vorgeschlagen:

- Workshop mit / für Jugendliche
- "informeller" Jugendrat (runder Tisch)
- Jugend-Gemeinderat
- Grillhütte für Jugendliche



Aktivitäten „Arbeitskreise“

- Aufrufen im Gemeindeblatt zur Mitwirkung in einem Arbeitskreis ist bedauerlicherweise [noch 😊] niemand 😞 gefolgt
- Informeller Austausch mit Jugendreferat 😊 : Frau Sennock und Frau Albig
- Aktivitäten werden zunächst auf die Maßnahme „Workshop mit / für Jugendliche“ beschränkt

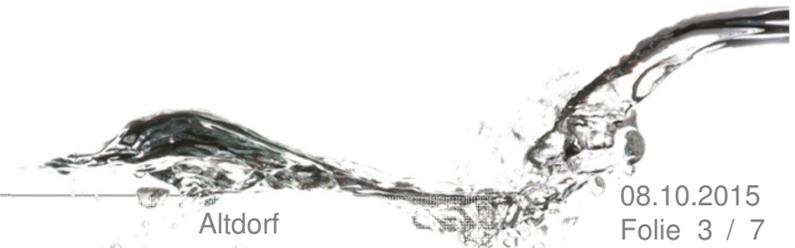


Spezialfall „Beteiligung von Jugendlichen“

Grundsätzlich erscheint es schwieriger, Jugendliche für einen Beteiligungsprozess zu gewinnen.

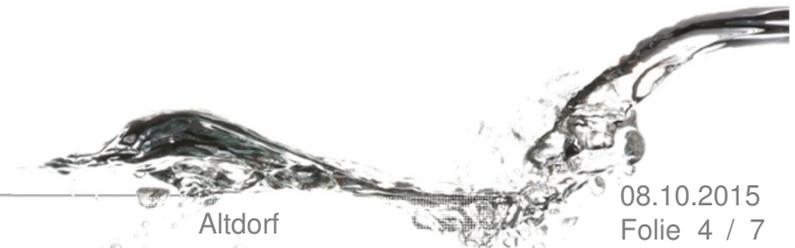
Ursachen sind vielschichtig :

- hohe Belastung durch Schule
- Unsicherheit was ein Beteiligungsprozess soll und bringt
- allgemeine Motivationsprobleme
- engagierte Jugendliche haben in der Regel bereits eine Heimat in einem Verein oder in der Jugendarbeit gefunden



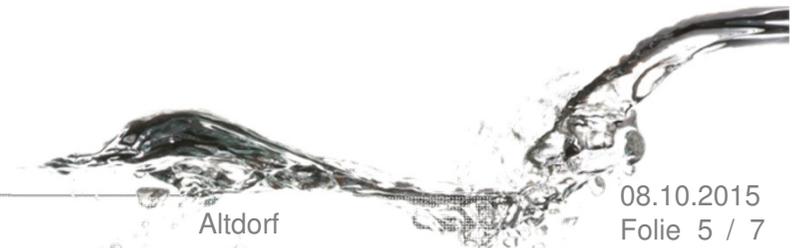
Gewinnung von Multiplikatoren

- Jugendliche für die Planung und Mitwirkung des Workshops gewinnen (Ziel mindestens drei Jugendliche)
- Außenwirkung des Workshops verbessern („von Jugendlichen für Jugendliche“)
- Resonanz (Teilnehmeranzahl) und Repräsentativität (möglichst Vertreter von verschiedenen Interessengruppen und Altersklassen) erhöhen bzw. verbessern



Bausteine zur Steigerung der Motivation der Jugendlichen für eine Teilnahme

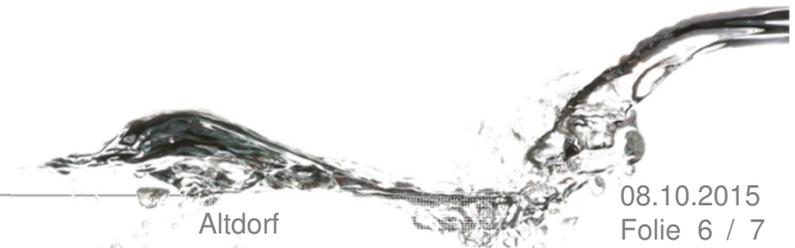
- Workshop an eine andere Veranstaltung für Jugendliche angliedern
- Wertschätzung für Teilnahme zum Ausdruck bringen (freie Getränke und evtl. Imbiss während Workshop oder durch Gutscheine für Döner oder ähnliches)



Bausteine zur Steigerung der Motivation der Jugendlichen für eine Teilnahme

Signal für Anschlussfähigkeit:

- Anwesenheit eines Repräsentanten der Verwaltung (und des Gemeinderats?) bei Workshop
- Möglichst Zusage über Umsetzung einer Maßnahme



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Interesse, Beiträge, Ideen gerne an:

bernhard.keim@gmx.de

